

# AVS-Position zur Nutzung der Wasserkraft

1. Vorrangiges Ziel des AVS ist der Erhalt der Natur und Umwelt im Allgemeinen und der natürlichen Wasserkreisläufe im Speziellen.
2. Der AVS befürwortet grundsätzlich die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.
3. Energieeinsparung und effiziente Energienutzung müssen stärker in den Vordergrund gesetzt und sollen von öffentlicher Hand vorgelebt und gefördert werden.
4. Öffentliche Körperschaften sollen ein Energieeinsparungsprogramm erarbeiten und ihr Handeln und Wirtschaften danach ausrichten.
5. Die Ausarbeitung und Veröffentlichung eines verbindlichen, nachhaltigen Wassernutzungsplans nach gewässerökologischen Gesichtspunkten von Seiten des Landes ist unbedingt notwendig.
6. Der Bau neuer Kraftwerke muss den ökologischen und nachhaltigen Prinzipien entsprechen. Neue Großkraftwerke mit Speicherbecken werden grundsätzlich abgelehnt.
7. Wichtig für die lokale Südtiroler Energiewirtschaft ist die Übernahme der großen Wasserkraftwerke im Land, damit in Zukunft die Bevölkerung des Landes Nutznießer der heimischen Energiequellen ist. Die dafür vorgesehenen Umweltpläne sind umzusetzen.

## **Die Nutzung der Wasserkraft wird befürwortet wenn:**

- a) Naturschutzgebiete von der Erschließung durch Kraftwerke ausgespart bleiben, sofern sie nicht zur Bewirtschaftung von dort angesiedelten Inselbetrieben dienen,
- b) der Bau, die Führung und Nutzung der Kraftwerke, welche nicht der eigenen betrieblichen Nutzung (Kleinstkraftwerke) dienen, der öffentlichen Hand vorbehalten bleiben,
- c) vitale Restwassermengen eingehalten und konsequent überprüft werden,
- d) ein Teil der aus dem Verkauf von Strom erzielte Gewinn der Bevölkerung zugute kommt und ein Großteil davon vor Ort für die Entwicklung und Förderung erneuerbarer Energiequellen und die Erhöhung der Energieeffizienz eingesetzt wird,
- e) die architektonische Ausführung der Kraftwerksanlagen schonend und aus ästhetischem Blickwinkel möglichst unauffällig an die Landschaftsform angepasst wird.